

Europäische Union

Martina Friedl
Head of International Affairs

November 2024 | 25. Österreichischer Biomassetag

Zeitleiste
Institutionen
Gesetzgebung

Ergebnisse
Schwerpunkte
Zuständigkeiten

Materien
Positionen
Branchenziele



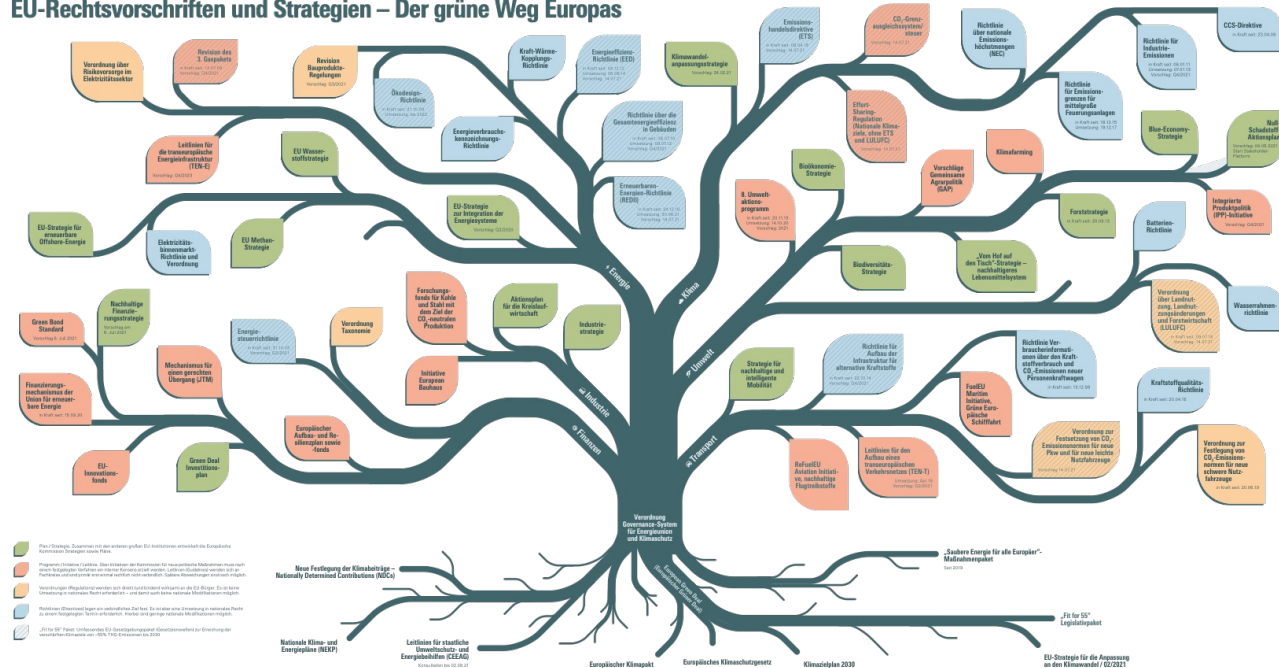
Österreichischer Biomasse-Verband, International Affairs Team





Green Deal/FF 55/REPOWER EU/RED IV&V...

EU-Rechtsvorschriften und Strategien – Der grüne Weg Europas



Roadmap 2021

EU-Vorgaben und Instrumente

Ziele: klimaneutral 2050, bis 2030: -55% THG-Emissionen, 40% EE Energie, -36 bis 39% Energieverbrauch

Extrem umfangreiches Vorhaben, mehr als 50 Verordnungen, Richtlinien, Leitlinien, Strategien

Nationale Vorgaben und Instrumente

Ziel: klimaneutral 2040, 100% EE Strom 2030

- EWG Erneuerbares Wärmegezet (Wärme)
- EAG Erneuerbares Ausbaugesetz (Strom, Fernwärme, Gas)
- EEFG Energieeffizienzgesetz (Energiesparen)
- Klimaschutzgesetz, Biodiversitätsstrategie ...



Unsere Forderungen für alle Materien

Eine Vielzahl an Gesetzgebungsmaterien beeinflussen die nationalen Handlungsspielräume für Bioenergie und müssen weiterentwickelt werden:

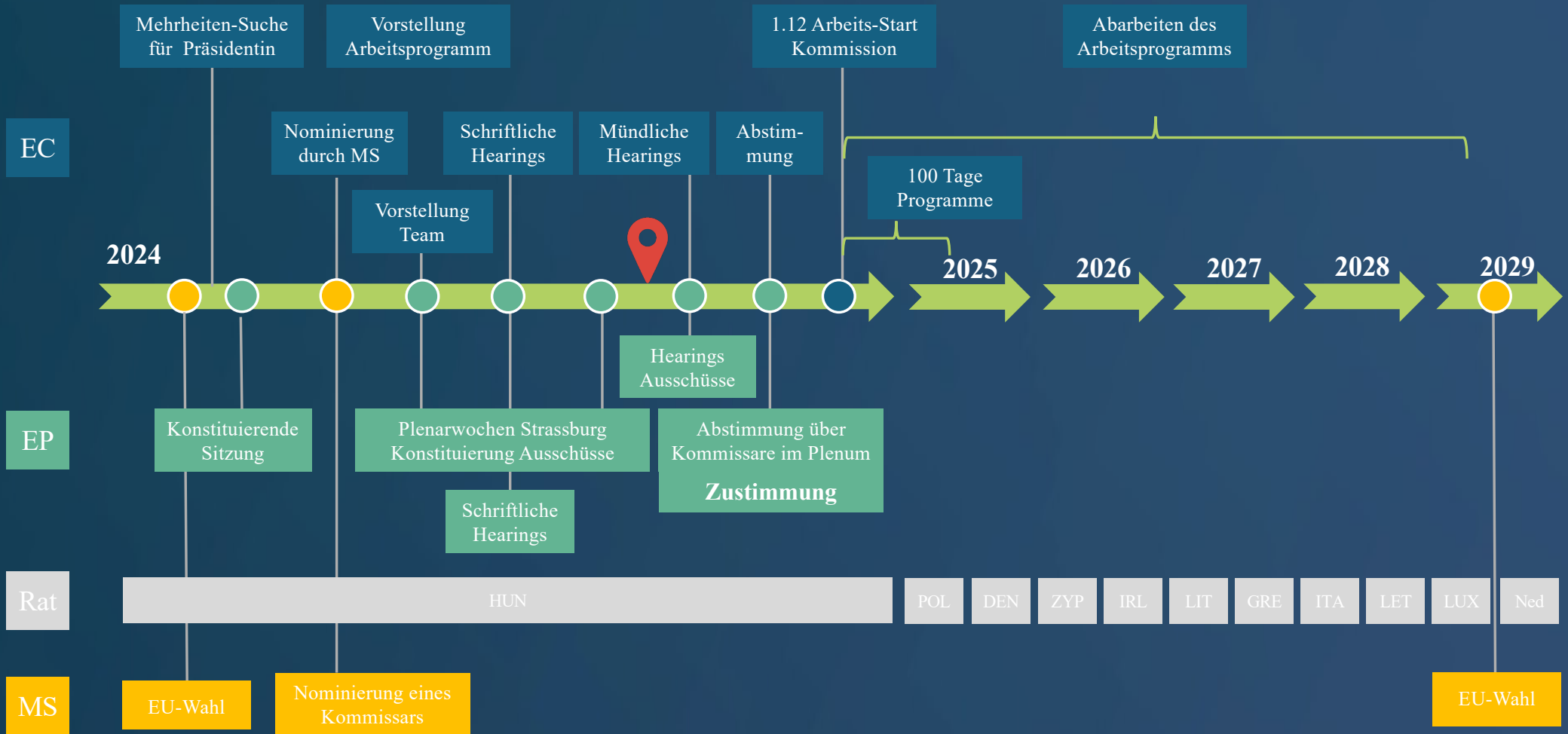
- **Biomasse-Mobilisierungs-, Anbau- und Waldpflegeprogramme** zur Erschließung der Energieholz- und Bioenergiepotenziale, Waldbrandprävention und Klimawandelanpassung der Wälder.
- **Wahlfreiheit für Mitgliedstaaten: voller Erhalt der Fördermöglichkeiten und Anrechenbarkeit auf Klima- und Energieziele für Bioenergie** im Raumwärme, Strom, Fernwärme, Gas und Treibstoffbereich.

Bürokratieabbau in den überbordenden Nachweispflichten:

- **Streichen der Kaskadenregeln in der RED:** Der Ausschluss der Nutzung von Rundholz oder bestimmter Baumteile für energetische Zwecke führt zu Marktverwerfungen und führt zu ungenutzter Verrottung von großen Holzmengen, die zur Energieversorgung benötigt werden.
- **Erhöhung der Schwelle für Nachhaltigkeitszertifizierung** (von 7,5 MW auf 20 MW Brennstoffwärmeleistung) und Aussetzen der EUDR.
- **Keine Verschärfung der Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien**, die über die strengen nationalen Regelungen hinausgehen (Forstgesetz, Emissionsrichtlinien ...) und regionale Anlagen unrentabel machen.



10. Legislaturperiode, 2024–2029





Das Europäische Parlament

Ausschüsse



AGRI REGI

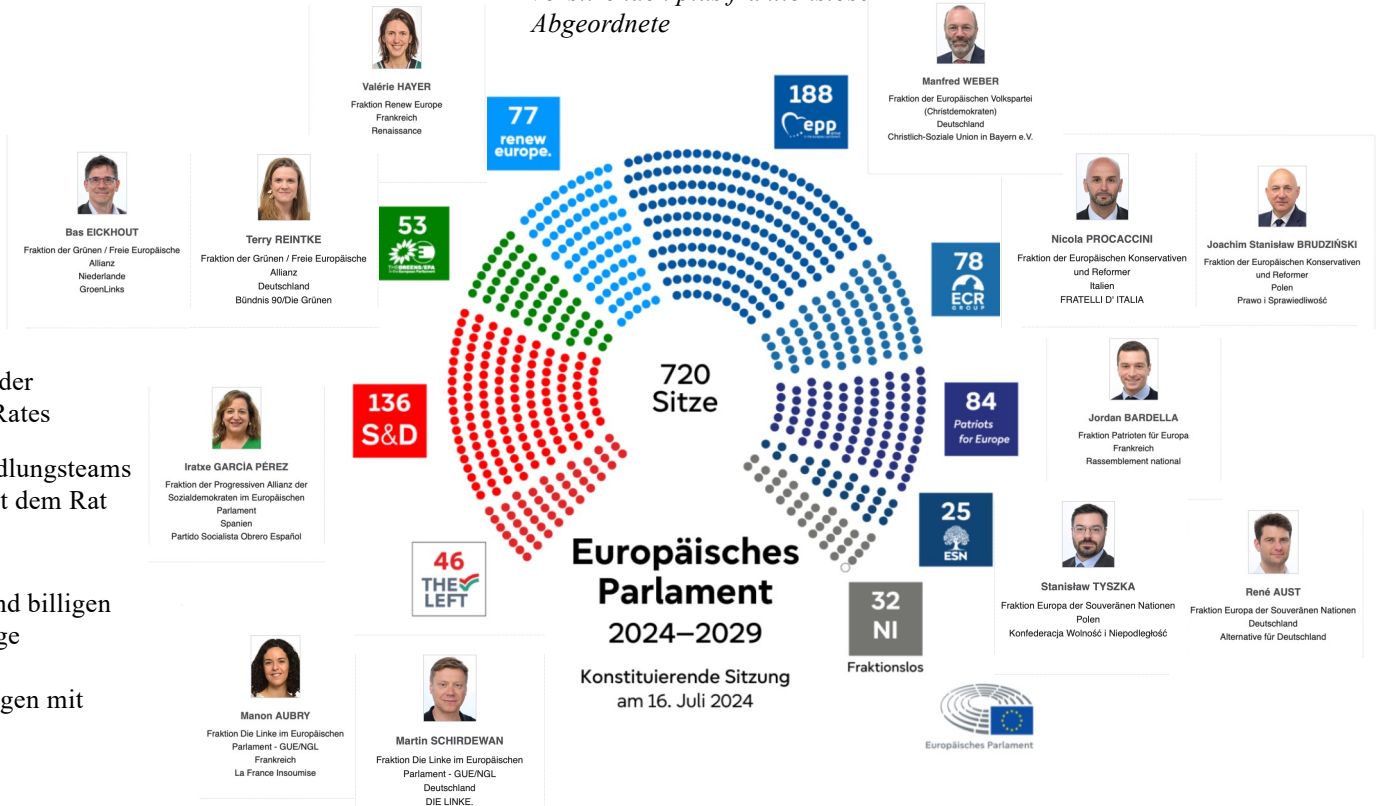
Führung

Präsidentin *Roberta Metsola*
und 14 Vizepräsident:innen

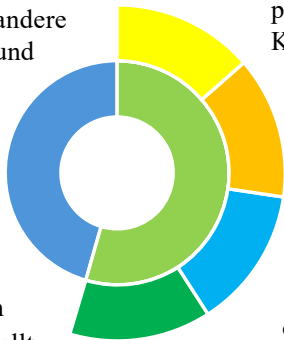


Fraktionen

Acht Fraktionen und ihre
Vorsitzenden plus fraktionslose
Abgeordnete



kontrollieren andere
EU-Gremien und
Institutionen



prüfen die Vorschläge der
Kommission und des Rates

ernennen Verhandlungsteams
für Gespräche mit dem Rat

erstellen, ändern und billigen
Legislativvorschläge

organisieren Anhörungen mit
Experten

verfassen
Berichte, die im
Plenum vorgestellt
werden

tagen ein- bis zweimal im Monat
in Brüssel

Europäisches
Parlament
2024–2029

Konstituierende Sitzung
am 16. Juli 2024



Relevante MEPs aus Österreich

Ständige Ausschüsse

- 25 bis 90 Abgeordnete pro Ausschuss
- Vorsitz, stellvertretende Vorsitzende, Sekretariat
- politische Zusammensetzung wie im Plenum

Für unsere Themen prioritär

- Umweltfragen
- Industrie/Energie
- Landwirtschaft
- Regionale Entwicklung



*Patriots
for Europe*

Petra Steger
(ITRE)



**renew
europe.**

Anna Stürgh
(ITRE, ENVI)



epp

Alexander
Bernhuber
(ENVI, AGRI)



THE GREENS/EFA
THE EUROPEAN FARMERS
AND FISHERIES ORGANIZATION

Thomas Waitz
(AGRI)



S&D

Hannes Heide
(REGI)



*Patriots
for Europe*

Roman Haider
(ENVI, ITRE)



epp

Angelika
Winzig
(ITRE)



THE GREENS/EFA
THE EUROPEAN FARMERS
AND FISHERIES ORGANIZATION

Lena Schilling
(ENVI)



S&D

Günther Sidl
(ENVI, ITRE)



*Patriots
for Europe*

Gerald Hauser
(ENVI, AGRI)



EU-Kommission



SEPTEMBER 2024



Teresa Ribera Rodríguez
Exekutive-Vizepräsidentin
Sauberer, Fairer und Wettbewerbsfähiger Wandel

S&D

ESP

Dan Jørgensen
Kommissar
Energie und Wohnungswesen

S&D

DEN

Christophe Hansen
Kommissar
Landwirtschaft und Nahrungsmittel

epp

LUX

Wopke Hoekstra
Kommissar
Klima, Netto-Null-Emissionen und Sauberes Wachstum

epp

NED

Jessika Roswall
Kommissarin
Umwelt, Wassersicherheit und wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft

epp

SWE

Apostolos Tzitzikostas
Kommissar
Nachhaltiger Transport und Tourismus

epp

GRE

27 Personen, Arbeitsbeginn 1. Dezember 2024 bis 2029, 40% Frauen, Durchschnittsalter 52 Jahre

<http://www.biomasseverband.at>

Landwirtschaft, Hansen

- Vision für eine Gemeinsame Agrarpolitik (first 100 Days)
- Unterstützung der Landwirte bei
- Dekarbonisierung und Erhalt der Biodiversität
- Mitigieren von Klimarisiken

Christophe Hansen
Kommissar
Landwirtschaft und Nahrungsmittel



Dan Jørgensen
Kommissar
Energie und Wohnungswesen



Energie, Jorgensen

- Clean Industrial Deal
- Energie-Preis-Markt
- Erneuerbare Energien und Energie-Speicherung
- Electrification Action Plan
- Clean Energy Infrastructure
- Europäische Netze
- Dekarbonisierung von Heizen und Kühlen
- Carbon Capture Utilisation and Storage
- Ersatz für Fossile Brennstoffe
- Energie-Besteuerung, Energie-Armut



Wettbewerb, Ribera

- Clean Industrial Deal
- Neue Subventionen für Erneuerbare Energien
- Vereinfachung der Subventionen
- Unterstützung wichtiger Projekte gemeinsamen Interesses (IPCEIs) für strategische Sektoren

Apostolos Tzitzikostas
Kommissar
Nachhaltiger Transport und Tourismus



Jessika Roswall
Kommissarin
Umwelt, Wassersicherheit und wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft



Transport, Tzitzikostas

- Trans-Europäischer Transport
- Nachhaltiger Transport-Investment-Plan
- Elektro-Lade-Infrastruktur
- Schienennetz

Wopke Hoekstra
Kommissar
Klima, Netto-Null-Emissionen und Sauberes Wachstum



Klima, Hoekstra

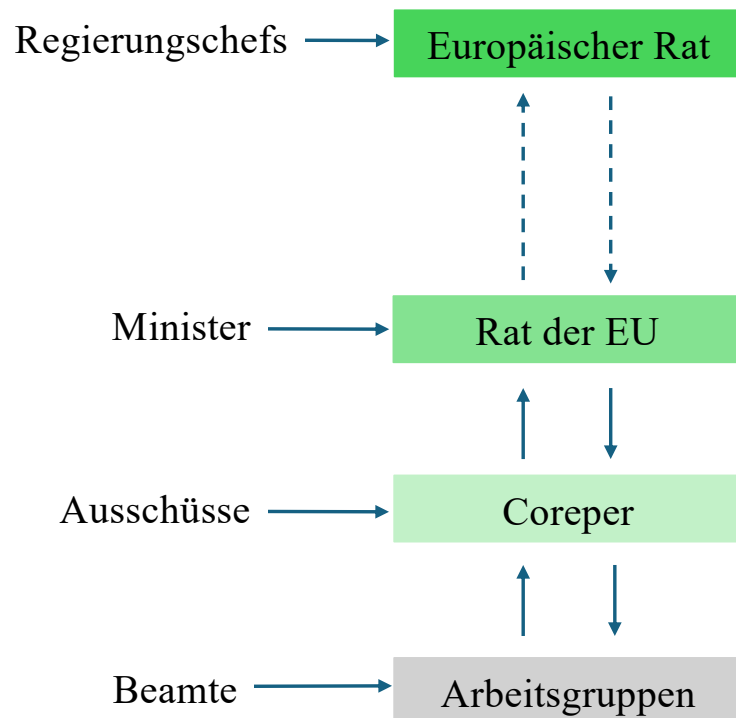
- Dekarbonisierung und Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- Innovation Fund soll es einfacher machen, in saubere Technologien zu investieren
- Steuer-Maßnahmen für saubere Technologien

Umwelt, Roswall

- Dekarbonisierung und Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- neues Gesetz zur Kreislaufwirtschaft
- novellierte Bioökonomie-Strategie
- Paket für die Chemische Industrie
- Internationale Biodiversitäts-Verpflichtungen
- Einbindung der Bürger:innen



Der Europäische Rat



Europäischer Rat umfasst die Staatsoberhäupter und führt die politische Diskussion auf einer höheren Ebene. („Strategie-Rat“)

Rat der EU (auch Rat genannt) ist in den Mitentscheidungsprozess eingebunden („Entscheidungs-Rat“)



Aufgaben und Mitglieder im Rat der EU:

Minister:innen aus Regierungen je nach behandeltem Politikbereich in von EU-Mitgliedsländern, die Gesetze annehmen und die EU-Politik koordinieren; 10 verschiedene Konfigurationen



Arbeitsweise des Rats



Ständige Vertretung Österreichs in Brüssel

Dreistufiges Verfahren

- über 150 Vorbereitungsgremien (Arbeitsgruppen mit Expert:innen und Ausschüssen), prüfen die Vorschläge der EC, diskutieren inhaltlich, klären Details auf technischer Ebene
- enger Austausch mit zuständigem Parlamentsausschuss
- Vorsitz führt ein Delegierter des Vorsitzlandes des Europ. Rats (heute Ungarn)
- Sachverständige werden von Regierungen ernannt
- Ausschuss der Ständigen Vertreter (COREPER), erhalten Weisungen ihrer Regierungen
- Entscheidung im Ministerrat

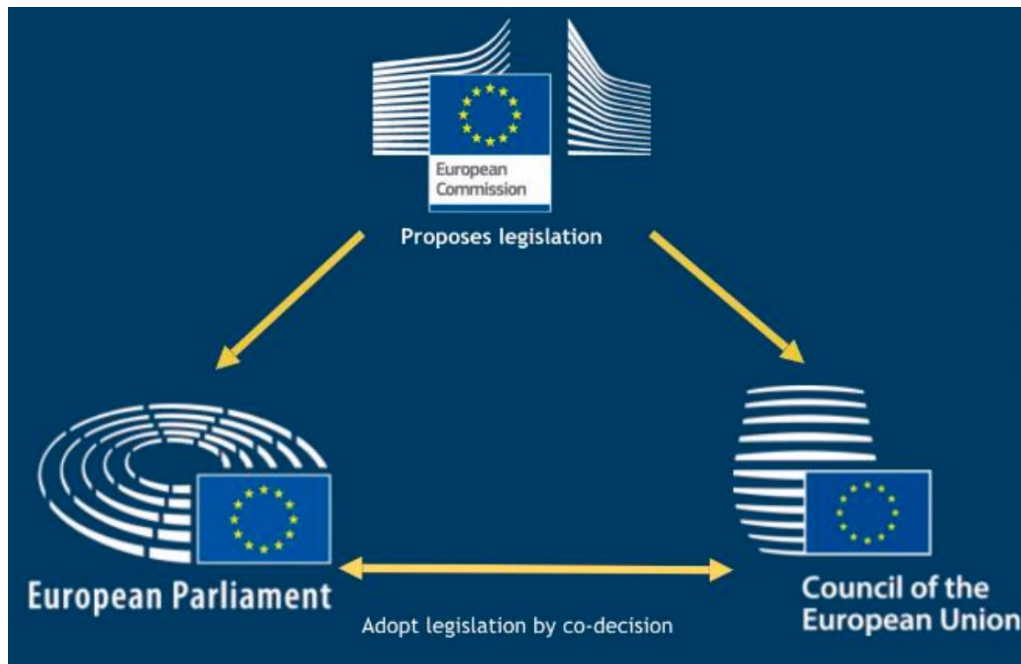
Wer ist bei den Meetings anwesend?

- | | |
|----------------|---|
| Ratsformation | ➤ Minister (entscheiden politisch) |
| Coreper I & II | ➤ Botschafter (übersetzen Fach- in politische Ergebnisse) |
| Arbeitsgruppen | ➤ Attachés (Fachleute) |



Die Gesetzgebung der EU

„Mitentscheidungsverfahren“ für 95% der Rechtsakte in 85 Politikfeldern



VO und RL

- Verordnungen (Regulations) gelten direkt in den Mitgliedstaaten.
- Richtlinien (Directives) müssen erst in nationales Recht umgesetzt werden und geben den MS Gestaltungsspielräume.

Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte

- kein Gesetzescharakter
- allgemeine Geltung
- zur Ergänzung oder Abänderung nicht wesentlicher Vorschriften
- Kommission ohne Parlament und ohne Rat



Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren

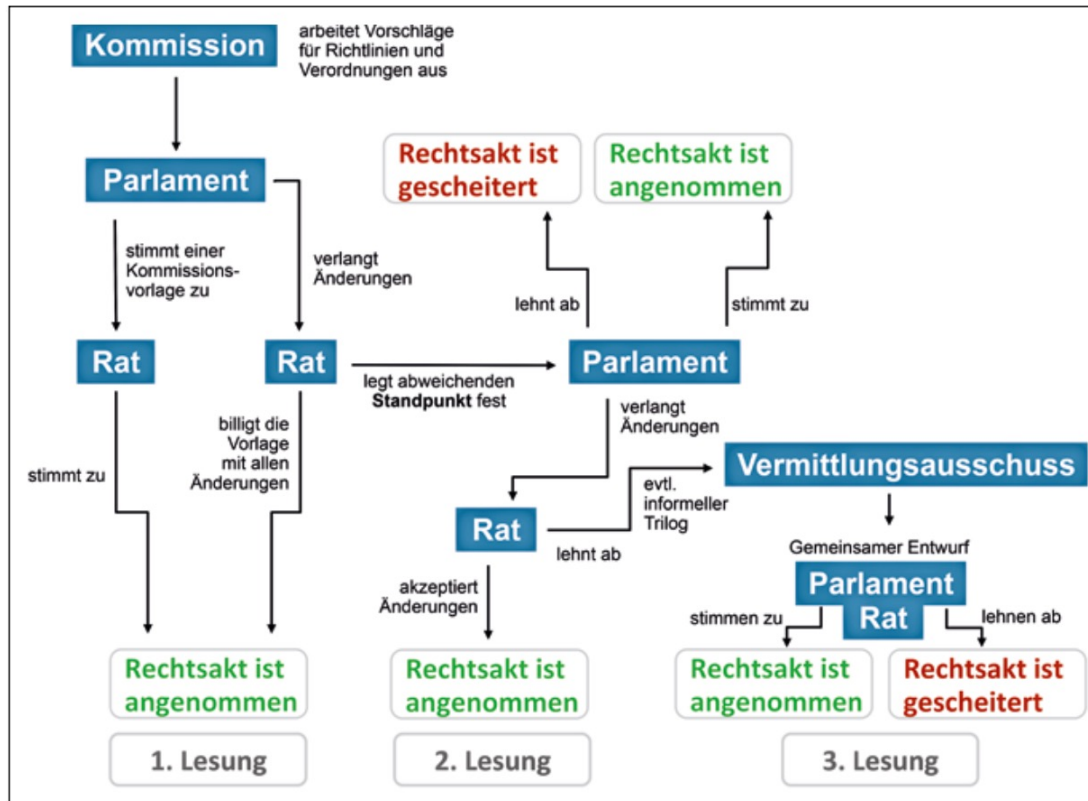


Abb. 3: Europäische Gesetzgebung – Verfahren der Mitentscheidung nach Artikel 294 AEUV.

Mitentscheidungsverfahren

1. Kommission macht Vorschlag
2. Parlament prüft – Ausschüsse schreiben Berichte
3. Rat prüft den Parlamentsbeschluss mit Hilfe der Ratsarbeitsgruppen
4. In jeder Phase „informeller Trilog“ möglich

Trilog

- informelle interinstitutionelle Verhandlung
- mit Vertretern des Europäischen Parlaments (Berichterstatter und Schattenberichterstatter aller anderen Fraktionen außer der des BE), des Europäischen Rats (Vertreter des Vorsitzlandes) und der Kommission



Arbeitsprogramm 2024



- Ausbau der Kreislaufwirtschaft
- Schutz der biologischen Vielfalt
- Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme
- Vorschläge zum Kohlenstoffabbau
- Reduzierung der Methanemissionen
- Reduzierung im Energiesektor, Industrieemissionen
- Energieeffizienz von Gebäuden
- Gestaltung des Strommarktes
- erneuerbare und natürliche Gase sowie Wasserstoff
- Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft und der Ernährungssicherheit
- Einigung über die Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte
- europäisches Windenergiepaket
- Initiative zum industriellen Kohlenstoffmanagement Strategie für eine umweltverträgliche Kohlenstoffabscheidung enthält, Nutzung und Speicherung von Kohlendioxid in der EU



Energiepolitik



Schwerpunkte Energie

- Clean Industrial Deal
- Energie-Preis-Markt
- Erneuerbare Energien und Energie-Speicherung
- Electrification Action Plan
- Clean Energy Infrastructure
- Europäische Netze
- Dekarbonisierung von Heizen und Kühlen
- Carbon Capture Utilisation and Storage
- Ersatz für Fossile Brennstoffe
- Energie-Besteuerung
- Energie-Armut und Einbindung der Bürger:innen



Klima- und Umweltpolitik



Schwerpunkte Klima

- Dekarbonisierung und Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- Innovation Fund soll es einfacher machen, in saubere Technologien zu investieren
- Steuer-Maßnahmen für saubere Technologien

Schwerpunkte Umwelt

- Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- neues Gesetz zur Kreislaufwirtschaft
- novellierte Bioökonomie-Strategie
- Paket für die Chemische Industrie
- Internationale Biodiversitäts-Verpflichtungen





Agrar- und Wettbewerbspolitik



Schwerpunkte Landwirtschaft

- Vision für eine Gemeinsame Agrarpolitik in den ersten 100 Tagen
- Unterstützung der Landwirte bei Dekarbonisierung und Erhalt der Biodiversität
- Mitigieren von Klimarisiken

Schwerpunkte Wettbewerb

- Clean Industrial Deal
- Neue Subventionen für Erneuerbare Energien
- Vereinfachung der Subventionen
- Unterstützung wichtiger Projekte gemeinsamen Interesses (IPCEIs) für strategische Sektoren





**Österreichischer Biomasse-Verband,
International Affairs, November 2024**